

**Mo 20.11.2017, Mi 22.11.2017 & Do 23.11.2017 jeweils  
9:00Uhr  
Di 21.11.2017 9:15 Uhr**

Vorschule, 1. – 4. Klasse

**Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei**  
Deutschland 2017  
Regie: Ute von Münchow-Pohl

Der jugendliche Großstadthase Max möchte unbedingt Gang-Mitglied bei den „Wahnsinns-Hasen“ werden. Als Passagier in einem ferngesteuerten Flugzeug will er seine Kumpel beeindrucken, doch plötzlich wird sein Fluggerät von einer Windböe erfasst und Max landet unsanft im Wald, wo ihn das süße Hasenmädchen Emma findet. Sie nimmt ihn mit zur Häschenschule, wo sich die Hasenschüler unter der Leitung von Lehrer Eitelfritz und Madame Hermine auf die Osterhasenprüfung vorbereiten. Max wird in das Haschen-Internat aufgenommen, aber es fällt ihm schwer, sich an das Leben auf dem Land und die altmodischen Regeln der Schule anzupassen und so versucht er zu fliehen. Sein Vorhaben scheitert jedoch an der Fuchsfamilie, die das große, goldene und magische Ei der Hasen stehlen wollen, um dadurch das Osterfest an sich zu reißen. Max will seinen neuen Freunden in der Häschenschule helfen. Er ist nun auf dem besten Weg, ein echter Osterhase zu werden und nimmt gemeinsam mit seinen Mitschülern den Kampf gegen die Füchse auf, um Ostern zu retten.



© Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei, Universum, 2017

Themen: Ostern, Tiere, Abenteuer, Freundschaft, Gemeinschaft, Mut zur Veränderung  
Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, Ethik/Religion, Lebenskunde  
Länge: 76 Min.  
FSK: o. A., empf. ab 6 Jahren

**Mo 20.11.2017 & Do 23.11.2017 jeweils 9:15Uhr  
Di 21.11.2017 9:30 Uhr**

Ab 2. Klasse

**Findet Dorie**  
USA 2016  
Regie: Andrew Stanton

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.



© Findet Dorie, The Walt Disney Company, 2016

Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache, Popkultur  
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst  
Länge: 97 Min. + Vorfilm 6 Min.  
FSK: o. A., empf. Ab 7 Jahren



**SchulKinoWoche  
Rheinland-Pfalz vom  
20.11.–24.11.2017**

**SCHULKINO  
WOCHEN**

Das Programm  
in Frankenthal:

**Lux Kinos  
August-Bebel-Str. 7-8  
67227 Frankenthal**

**Kontakt:  
SchulKinoWoche Rheinland-Pfalz  
c/o Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz  
Hofstraße 257c  
56077 Koblenz**

Information, Anmeldung, Filmhefte:  
Anne Maria Müller  
tel: +49 (0) 261 9702 301  
fax: +49 (0) 261 9702 200  
mail: rheinland-pfalz@schulkinowoche.de  
www.schulkinowoche.bildung-rp.de

Eintritt: 3,50 Euro  
Begleitpersonen haben freien Eintritt



Di 21.11.2017 9:00 Uhr, Mi 22.11.2017 9:15 Uhr,  
Do 23.11.2017 9:30 Uhr

Ab 3. Klasse

### Robbi, Tobbi und das Fliewatüt

Deutschland, Belgien 2016  
Regie: Wolfgang Groos

Der 11-jährige Tobbi Findteisen ist ein großer Erfinder und erleichtert dadurch seinen Eltern so manche Hausarbeit. In der Schule wird er jedoch ständig geärgert und hat keine Freunde. Das ändert sich, als der Roboter Robbi aus einem Raumschiff vom Himmel stürzt und von Tobbi gefunden wird. Durch seinen Absturz wurde Robbi von seinen Eltern getrennt, empfängt aber noch deren Signale vom Nordpol. Gemeinsam mit Tobbi will er seine Eltern suchen. Dafür brauchen Robbi und Tobbi ein Gefährt, das fahren, schwimmen und fliegen kann und so bauen die beiden ein solches Fahrzeug, das sie Fliewatüt nennen. Doch der machtgierige Sir Joshua und seine Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer wollen Robbi in ihre Gewalt bringen, um dessen emotionale Fähigkeiten für neue Technologien zu nutzen und verfolgen deshalb die Freunde. Aber Robbi und Tobbi lassen sich nicht unterkriegen und Robbi findet tatsächlich die Absturzstelle mit seinen Eltern. Allerdings sind auch die Superagenten vor Ort und bringen Robbi und seine Eltern in Sir Joshuas Forschungslager, wo sie zerlegt werden sollen.



© Robbi, Tobbi und das Fliewatüt, STUDIOCANAL, 2016

Themen: Erfindungen, Technik, Freundschaft, Außenseiter, Mobbing  
Fächer: Sachkunde, Deutsch, Erkunde, Lebenskunde, Ethik/Religion  
Länge: 105 Min.  
FSK: o.A., empf. ab 8 Jahren

Mo 20.11.2017 9:30 Uhr, Di 21.11.2017 9:15 Uhr,  
Do 23.11.2017 9:00 Uhr

Ab 3. Klasse

### Das fliegende Klassenzimmer

Deutschland 2002  
Regie: Tomy Wigand

Die Tertianer eines Leipziger Internats und die "Externen" Klassenkameraden aus Leipzig mögen sich nicht besonders. Die Tertianer, das sind Martin, Uli, Matz, Kreuzkamm junior und Jonathan, der bereits von acht Internaten geflogen ist, bevor er von der Schule des berühmten Thomanerchors in Leipzig aufgenommen wird. Jonathan ist auch jetzt wenig zuversichtlich, dass er es diesmal schaffen wird. Der Internatsleiter Justus ist aber anderer Ansicht und behält Recht: Die Klassenkameraden nehmen ihn in ihrem Kreis auf und zeigen ihm sogar ihren Geheimtreff. Am nächsten Morgen ist in der Nikolaikirche eine Konzertaufzeichnung des Internatschors anberaumt. Die "Externen" stehlen die Konzertnoten und entführen Kreuzkamm, weshalb der Auftritt eine Katastrophe wird. Wiedergutmachen wollen die Freunde das Fiasko durch eine gelungene Weihnachtsaufführung des Theaterstückes "Das fliegende Klassenzimmer", dessen Script sie in Ihrem Eisenbahnwaggon gefunden haben.



© Das fliegende Klassenzimmer, Constantin Film, 2016

Themen: Schule, Freundschaft, Solidarität, Geschlechterrollen  
Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Geschichte  
Länge: 114 Min.  
FSK: o. A., empf. ab 8 Jahren

Mo 20.11.2017 & Fr 24.11.2017 jeweils 9:30 Uhr,  
Mi 22.11. 2017 9:00 Uhr

Ab 3. Klasse

### Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

Deutschland 2016  
Regie: Andreas Dresen

Timm Thaler ist Vollwaise und hat eigentlich nicht viel zu lachen im Leben. Trotzdem kann er gerade das gut: Sein Lachen ist ansteckend und unwiderstehlich. Auch der merkwürdige Baron Lefuet interessiert sich dafür. Er kauft Timm das Lachen ab – im Gegenzug erhält Timm die erstaunliche Gabe, jede Wette zu gewinnen. Für kurze Zeit genießt der Junge die Möglichkeiten, anderen durch Wetten eins auszuwischen oder auf der Pferderennbahn gigantische Geldsummen zu gewinnen. Aber dann merkt er, dass er mit dem Lachen etwas Lebenswichtiges verloren hat und bemüht sich darum, den Handel mit Lefuet rückgängig zu machen. Allerdings erweist sich sein Gegner als mächtig: Rückwärts gelesen wird aus Lefuet ein „Teufel“ – und in der Tat kämpft Timm gegen einen modernen Wiedergänger des Leibhaftigen, der hinter der Maske der Freundlichkeit Elend und Unglück verbreitet. Timm gelangt in das Schloss des Barons und gerät immer tiefer in dessen Fänge.



© Timm Thaler oder das verkaufte Lachen, Constantin Film, 2016

Themen: Richtiges Leben, Gut und Böse, Teufelspakt, Wetten, Glücksspiel, Familie, Freundschaft  
Fächer: Deutsch, Lebenskunde, Ethik/Religion, Philosophie  
Länge: 97 Min.  
FSK: o. A., empf. ab 8 Jahren



Mi 22.11.2017 & Fr 24.11.2017 jeweils 9:30 Uhr

Ab Klasse 5.

### Unsere Ozeane

Frankreich 2009

Regie: Jacques Perrin, Jacques Cluzaud

Die Filmemacher begeben sich auf Entdeckungsreise in die Tiefen der Ozeane. Sie zeigen Walhaie, Manta Rochen, Delphine, Buckelwale, Krabben, Seeschlangen, Qualen, Robben, Walrosse, Pinguine, Segelfische und vieles mehr, wie sie sich in Schwärmen formieren, jagen oder Revierkämpfe austragen. Dieser Lebensraum mit seiner großen Artenvielfalt ist das Thema des Films und der Zuschauer wird eingeladen, daran teilzuhaben. Gleichzeitig geht es um die Gefährdung, der dieses Ökosystem durch die Menschen in der heutigen Zeit ausgesetzt ist. Sie wird beispielsweise in Bildern von Delphinen deutlich, die sich in Fischernetzen verfangen haben, oder auch in Bildern von schwimmenden Mülldeponien.



© Unsere Ozeane, Universum, 2009

Themen: Tiere, Umwelt, Werte, Ökologie, Natur, Abenteuer  
Fächer: Biologie, Erdkunde/Geografie, Ethik/Religion  
Länge: 100 Min.  
FSK: o. A., empf. ab 10 Jahren

Mo 20.11.2017 9:15 Uhr, Mi 22.11.2017 9:30 Uhr,  
Fr 24.11.2017 9:00 Uhr

Ab 7. Klasse

### Tschick

Deutschland 2016

Regie: Fatih Akin

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.



© Tschick, Studio Canal, 2015

Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität  
Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik/Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft  
Länge: 93 Min.  
FSK: 12., empf. ab 12 Jahren

Do 23.11.2017 & Fr 24.11.2017 jeweils 9:00 Uhr

Ab 9. Klasse

### Der Himmel wird warten

Frankreich 2016

Regie: Marie-Castille Mention-Schaar

Das Haus der Familie Bouzaria wird eines Nachts von der Polizei gestürmt, weil die 17-jährige Tochter Sonia mit Dschihadisten in Kontakt stand, die in Frankreich einen Terroranschlag planten. Die ahnungslosen Eltern Catherine und Samir sind bereit alles zu tun, um die junge Extremistin zu bekehren. Während eines strikten Hausarrests ohne Internet und Smartphone findet die wütende Sonia langsam ins frühere Leben zurück. Unterdessen verfällt die 16-jährige, sozial engagierte Christin Mélanie einem jungen Mann, den sie im Internet kennengelernt hat und der sie mit dem Islam vertraut macht und dann zum Dschihad verleitet. Derweil sucht ihre verzweifelte alleinerziehende Mutter Sylvie Unterstützung in einer Selbsthilfegruppe, die von der engagierten Sozialarbeiterin Dounia Bouzar geleitet wird, die Eltern radikalisierte Jugendlicher berät.



© Der Himmel wird warten, Neue Visionen, 2016

Themen: Islam, Extremismus, Terrorismus, "Islamischer Staat", Toleranz, Individuum und Gesellschaft, Familie, Sozialarbeit, Therapie, Dschihad, Rekrutierung

Fächer: Sozialkunde, Politik, Deutsch, Ethik/Religion

Länge: 105 Min.

FSK: 12., empf. ab 14 Jahren

Di 21.11.2017 9:00 Uhr & Fr 24.11.2017 9:15 Uhr

Ab 9. Klasse

### Willkommen bei den Hartmanns

Deutschland 2016

Regie: Simon Verhoeven

Die Kinder sind aus dem nun viel zu großen Haus, der Ehemann dreht sich nur um sich selbst – der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Was liegt in diesen Zeiten näher, als sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Allerdings gibt es in der Unterkunft, in der Angelika deswegen vorstellig wird, bereits ein Überangebot an ehemaligen Deutschlehrern für den Sprachunterricht. So kommt Angelika auf die Idee, den nigerianischen Asylbewerber Diallo bei sich aufzunehmen. Ihr Mann Richard ist davon alles andere als begeistert. Als auch noch Tochter Paulina, Dauerstudentin auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr von Karriere und Kind überforderte Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt. Mit neugierigem Blick und klugen Fragen ist es Diallo, der neue Perspektiven in alte Denkmuster bringt.



© Willkommen bei den Hartmanns, Warner Bros., 2016

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Begegnung, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte, Verantwortung

Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik/Religion

Länge: 116 Min.

FSK: 12, empf. ab 14 Jahren